

Pressemitteilung – Oberlausitzer Bergweg – Endspurt für den Aktionsspendenaufruf „99-Funken“



Logo: Oberlausitzer Bergweg



Der neue Startpunkt – der Butterberg in Bischofswerda (Foto: TGG-Westlausitz, Grafox)

Die Oberlausitz hat mit dem Oberlausitzer Bergweg ein absolutes Highlight zu bieten. Die Route beeindruckt nicht nur durch abwechslungsreiche Landschaften, sondern auch durch sagenhafte Weitsichten. Als einziger Qualitätswanderweg in der Region lockt er Jahr für Jahr viele Wanderbegeisterte an und ist ein wichtiger Baustein für den Tourismus. Daher zählt er zu einem der Leitprodukte in der touristischen Vermarktung der Oberlausitz. Doch damit nicht genug, der Weg wird nun um eine weitere Etappe verlängert und somit noch attraktiver gestaltet. Der neue offizielle Startpunkt befindet sich zukünftig auf dem Butterberg in Bischofswerda. Die Verlängerung des Bergweges in die Westlausitz wurde innerhalb des letzten LEADER-Projektes (2020-2022) geplant und nun umgesetzt. Dadurch wird das Leitprodukt noch weiter profiliert und für weitere Zielgruppen attraktiver gestaltet.

Die Erweiterung des Oberlausitzer Bergweges wird nicht nur dazu beitragen, den Tourismus in der Region zu fördern, sondern auch die Natur und Landschaft erlebbarer zu machen. Der Butterberg mit seinem unverwechselbaren Panorama und dem einzigartigen Blick auf die umliegende Landschaft, ist ein attraktives Ziel für Wanderer und Naturliebhaber. Er gliedert sich dadurch perfekt in den bestehenden Oberlausitzer Bergweg ein, mit seinen markanten Bergkuppen und einzigartigen Fernsichten.

Wie auch das bereits bestehende Stück Wanderweg, soll auch die Verlängerung in 2023 vom Deutschen Wanderverband (DWV) als Qualitätswanderweg qualifiziert werden. Für die Zertifizierung wird jedoch eine lückenlose Beschilderung benötigt, welche in beide Wanderrichtungen funktionieren muss. Zurzeit fehlt es an einigen Stellen noch an der benötigten Beschilderung. Um dies zu realisieren, werben die beiden Kommunen Neukirch/Lausitz und Schmölln-Putzkau über die Aktion 99 Funken der Kreissparkasse Bautzen um Unterstützung aus der Region.

Die MGO (Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH) unterstützt diese Aktion und macht sich dafür stark. Neben der Initiierung des Spendenaufrufs leistet die Marketing-Gesellschaft auch einen finanziellen Beitrag, um das Vorhaben tatkräftig zu unterstützen. "Wir sind davon überzeugt, dass die Verlängerung des Oberlausitzer Bergweges ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Tourismus in der Region ist", sagt Olaf Franke, Geschäftsführer der MGO. "Deshalb möchten wir alle Wanderfreunde und Unterstützer aufrufen, sich an der Aktion zu beteiligen und gemeinsam den Endspurt einzulegen!"

Die Aktion über 99 Funken läuft noch bis Ende Mai. Nach etwas mehr als drei Wochen Laufzeit sind bereits über die Hälfte der benötigten Mittel eingegangen. Die Resonanz auf die Aktion ist sehr positiv und es zeigt sich, dass der Oberlausitzer Bergweg nicht nur bei Besuchern, sondern auch bei Einheimischen sehr beliebt ist.

Helfen auch Sie mit und unterstützen Sie die Aktion, um die Verlängerung des Bergweges in die Westlausitz zu einem Erfolg zu machen!

Hier geht es direkt zur Spendenstelle: <https://www.99funken.de/oberlausitzerbergweg>

Übrigens, der Der Oberlausitzer Bergweg ist zudem für die Wahl zum schönsten Wanderweg Deutschlands nominiert! Diese Anerkennung ist ein weiterer Beweis für die einzigartige Schönheit und Faszination dieser Wanderstrecke. Jede Stimme zählt, nehmen Sie an der Abstimmung teil, um den Oberlausitzer Bergweg auf den ersten Platz zu wählen. Hier ist der Link zum Wahlstudio: <https://wandermagazin.de/wahlstudio>

Kontakt:

Sophie Nücklich
Projektmanagerin Tourismusmarketing

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Anschriфт Humboldtstraße 25 | 02625 Bautzen
Telefon +49 (3591) 487719
E-Mail sophie.nuecklich@oberlausitz.com
Internet www.oberlausitz.business | facebook @MGOmbH